

TITEL

# Radiologie im Krankenhaus

## Wirtschaftlichkeit, Strukturen, Personal

DATUM

13. Februar 2019

VERANSTALTUNGSORT

HOTEL RIU PLAZA BERLIN

THEMEN

- Wirtschaftlichkeit – die interventionelle Radiologie jenseits vom InEK
- Teleradiologie und Vernetzung
- Outsourcing – Option nur für kleine Häuser?
- Radiologie in der sektorenübergreifenden Versorgung – Chancen und Risiken
- Die heutige und künftige Rolle der KI in der Radiologie – Praxisbericht
- MTRA – finden, binden und weiterentwickeln



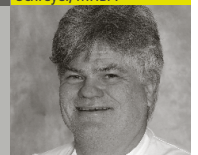
Prof. Dr. Lutz Fritsche, MBA



Dr. Christian Rosenberg



Prof. Dr. Andreas G. Schreyer, MHBA



Prof. Dr. Stephan Felber



Dr. Bernd May



Dr. Fried-Michael Dahlweid



Marcel Apel, B. A.

#### MODERATOR

— **Prof. Dr. Lutz Fritsche, MBA**, Medizinischer Vorstand der Paul Gerhardt Diakonie gAG, Berlin

#### REFERENTEN

- **Dr. Christian Rosenberg**, Chefarzt der Klinik für Bildgebende Diagnostik und Interventionsradiologie des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau der Paul Gerhard Diakonie gAG, Berlin
- **Prof. Dr. Andreas G. Schreyer, MHBA**, Stellvertretender Direktor des Instituts für Röntgendiagnostik des Universitätsklinikums Regensburg
- **Prof. Dr. Stephan Felber**, Chefarzt des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie und Neuroradiologie der Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH, Koblenz
- **Dr. Bernd May**, Geschäftsführer der MBM Medical-Unternehmensberatung GmbH, Mainz; Autor der f&w-Reihe „Klinische Radiologie“
- **Dr. Fried-Michael Dahlweid**, Direktor Technologie und Innovation der Insel Gruppe AG, Bern/Schweiz
- **Marcel Apel, B. A.**, Standortleiter und Leiter MTRA der Kernspinzentrum Hamburg GbR

#### HINTERGRUND

Die Radiologie zählt zu den kostenintensivsten Abteilungen einer Klinik. Wirtschaftlichkeit und Prozessoptimierung sind daher wichtige Themen sowohl für die Leitung der radiologischen Abteilung als auch für die Krankenhausgeschäftsführung. Dabei geht es auch immer um eine Erlösoptimierung durch die Generierung von Zusatzeinnahmen, durch Outsourcing von Leistungen oder durch die Verbesserung der Prozesse.

Einerseits muss die Radiologie die Versorgungsschwerpunkte passend zu den klinischen Schwerpunkten ausrichten, andererseits ist das aufgrund der hohen Geräteanforderungen oftmals nicht möglich.

Für viele Kliniken scheint eine Kooperation mit einer radiologischen Praxis oder die Gründung eines eigenen MVZ sinnvoll zu sein. Die zu verhandelnden Rahmenbedingungen sind schwierig. Es geht unter anderem um Vergütung und Controlling, die verpflichtende Teilnahme an klinischen Besprechungen und um Leistungssteigerungen.

Eine optimierte Einbindung der Radiologie in klinische Behandlungspfade kann erhebliche Kosten sparen. Dazu muss sich die Radiologie aktiv an den klinischen Prozessen beteiligen, und die klinischen Abteilungen müssen ihr zum Teil individuelles und nicht standardisiertes Anforderungsverhalten optimieren.

Die Entwicklung der künstlichen Intelligenz in der Radiologie hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Spannend hierbei, wo die KI bereits jetzt zum Einsatz kommt und welche Regularien gelten.

Die interventionelle Radiologie hat im Vergleich zur konventionellen Radiologie hohe Personal- und Sachkosten, erwirtschaftet aber im Gegensatz zu den diagnostischen radiologischen Verfahren eigene DRG-Erlöse.

Personalengpässe sowohl bei den MTRA als auch bei den Radiologen gehören zu den Hauptproblemen. Wie findet man geeignete Kräfte und bindet sie langfristig?

Auf dieser WOKwissen-Fachkonferenz stehen erfahrene Leiter radiologischer Abteilungen, MTRA und Krankenhausgeschäftsführer für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

MEDIENPARTNER



# Programm

Programmänderungen vorbehalten | Stand: 15. November 2018

**LEITUNG** Prof. Dr. Lutz Fritsche, MBA und Dr. Monika Degen (WOKwissen)

**AB 08:30 UHR** Check-in

**09:30 UHR** Begrüßung und Einführung durch den Moderator

**09:45 UHR** Dr. Christian Rosenberg  
**Teleradiologie und Vernetzung**  
— Teleradiologie in der Fläche – welche Versorgungsmodelle sind sinnvoll?  
— Teletumorboard, Videokonferenz  
— Wissens-Pooling und Synergie von medizinischer Fachkompetenz

**10:30 UHR** Prof. Dr. Andreas G. Schreyer, MHBA  
**Die Radiologie in der sektorenübergreifenden Versorgung: „Sprechende Radiologie“ – Chancen und Herausforderungen**  
— Klinisch-radiologische Konferenzen und Boards – sektorübergreifende Zeitverschwendung oder Nutzen für alle?  
— Medico-legale Aspekte der radiologischen Zweitmeinung  
— Abrechenbarkeit von Zweitmeinung und Telekonsilen  
— Reimbursement von Boards und Konferenzen

**11:15 UHR** Fragen und Diskussion

**11:45 UHR** Kaffeepause

**12:15 UHR** Prof. Dr. Stephan Felber  
**Wirtschaftlichkeit – die interventionelle Radiologie jenseits vom InEK**  
— Wer bekommt die DRG? Interne Leistungsverrechnung  
— Die Radiologie als bettenführende Abteilung  
— Die Radiologie als Belegungsportal  
— Kooperation mit niedergelassenen Radiologen

**13:00 UHR** Fragen und Diskussion

**13:15 UHR** Mittagspause

**14:15 UHR** Dr. Bernd May  
**Outsourcing von radiologischen Leistungen – Option nur für kleinere Häuser?**  
— Kriterien, wann Outsourcing sinnvoll ist  
— Costcenter Klinikradiologie vs. Profitcenter Praxis: Unterschiede bei Aufgaben, Leistungssteuerung, Produktivität und Innovation  
— Bestandsfähige Vereinbarungen: Kongruenz von klinischen und radiologischen Schwerpunkten, Vergütung und Controlling

**15:00 UHR** Dr. Fried-Michael Dahlweid  
**Die heutige und künftige Rolle der KI in der Radiologie – was ist Realität, und was ist Hype?**  
— KI in der tatsächlichen Anwendung mit klinischen Beispielen  
— Strukturierte Anforderungskontrolle, Befundung und Score-basiertes Reporting  
— Heute die technischen und Business-Weichen für morgen stellen

**15:45 UHR** Fragen und Diskussion

**16:00 UHR** Kaffeepause

**16:30 UHR** Marcel Apel, B. A.  
**MTRA – finden, binden und weiterentwickeln**  
— Entwicklung des Berufsbildes  
— Nachwuchsakquise  
— Demografische Entwicklung – Einbindung aller Generationen

**17:15 UHR** Fragen und Diskussion

**17:30 UHR** Ende der Veranstaltung

Agentur WOK GmbH  
Fachbereich WOKwissen  
Palisadenstraße 48  
10243 Berlin  
T +49 (0)30.49 85 50.77  
F +49 (0)30.49 85 50.78  
info@wokwissen.de

## »Radiologie im Krankenhaus«, 13. Februar 2019 HOTEL RIU PLAZA BERLIN, Martin-Luther-Straße 1, 10777 Berlin

Faxanmeldung: +49 (0)30.49 85 50.78

Onlineanmeldung: [www.wokwissen.de](http://www.wokwissen.de)

Ich melde mich verbindlich an zum:

Frühbuchertarif 645,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) bis 7. Januar 2019

Normaltarif 695,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.) ab 8. Januar 2019

In der Teilnahmegebühr sind Kaffeepausen, Mittagessen und Konferenzunterlagen enthalten.

**Sonderkonditionen** für MTRA. Bitte kontaktieren Sie uns im Vorfeld Ihrer Anmeldung. Rabattstufen sind nicht addierbar.

**Ab dem 2. Teilnehmer derselben Einrichtung beträgt die Teilnahmegebühr 395,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.).**

Ich melde verbindlich als zweite Person an:

-----  
Begleitperson

**Zahlung und Hotelbuchung** Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung. Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort »WOKwissen« eingerichtet. Die Zimmerbuchung ist eigenständig beim Hotel unter der Telefonnummer +49 (0)30.28 09 000 vorzunehmen. Die Kosten sind selbst zu tragen.

**Anreise** Sonderkonditionen zur Anreise mit der Deutschen Bahn sowie weitere Informationen zur Anfahrt finden Sie auf der Konferenzwebseite.

**Teilnahmebedingungen** Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich bis 4 Wochen vor Veranstaltung an die Adresse des Konferenzbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von 150,00 EUR (zzgl. 19 % MwSt.). Bei **Nichterscheinen** oder **Stornierung** ab diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingeht. Der Veranstalter behält sich zeitliche und inhaltliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

Wir erstellen eine **Teilnehmerliste**, die allen Teilnehmern sowie den Referenten bei der Tagung mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Die Liste enthält Vor- und Nachname des Teilnehmers, die Position, das Unternehmen und dessen Sitz. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihrer genannten Daten auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden, bitten wir um schriftliche Mitteilung bis spätestens 4. Februar 2019 an: [info@wokwissen.de](mailto:info@wokwissen.de)

Herr  Frau

-----  
Titel

-----  
Vorname

-----  
Name

-----  
Funktion

-----  
Institution/Firma

-----  
Straße, Hausnummer

-----  
PLZ, Ort

-----  
Telefon

-----  
Fax

-----  
E-Mail (Erforderlich für den Erhalt der Tagungsbeiträge im Anschluss an die Konferenz)

-----  
Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die genannten Teilnahmebedingungen und die Bedingungen zum Datenschutz an. Ohne Unterschrift ist die Anmeldung nicht gültig. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Webseite: [www.wokwissen.de](http://www.wokwissen.de)